



***Das Fahrrad gewinnt die Herzen der Franzosen. Einige haben sich sogar dazu entschlossen, während ihres Urlaubs in die Pedale zu treten. Das Burgund erweist sich als ideale Region für den Radtourismus.***

Als Zwischenstopp in den Ferien haben Eric und Virginie beschlossen, die Weinberge der Côte de Beaune (Côte-d'Or) mit dem Fahrrad zu erkunden. „Es gibt sehr schöne kleine Strecken, man fährt durch die Weinberge, es gibt nicht so viele Autos, es ist ziemlich flach“, freut sich Éric. „Es gibt viele Dinge, die man mit dem Fahrrad entdecken kann, also ist es toll“, fügt Virginie hinzu. Florian Garcenot, Geschäftsführer von „Bourgogne Evasion by Active Tours“, vermietet in der Hochsaison durchschnittlich 180 Fahrräder pro Tag, eine Zahl, die seit 2019 stetig steigt. „Vor der Krise hatten wir viele internationale Kunden. Die Kundschaft verändert sich, wir haben immer mehr Leute, die aus der Region Paris kommen, eine ziemlich junge Kundschaft“, kommentiert er gegenüber France Télévisions.

**In Burgund gibt es 900 km Fahrradstraßen und grüne Wege.**

Der Verleih kann für einen oder mehrere Tage erfolgen, mit einer geführten Tour oder mit Mountainbikes und sogar mit Tretrollern. Um sich der hohen Nachfrage anzupassen, musste Florian unter anderem in rund 100 Elektrofahrräder investieren. „Die Nachfrage ist in den letzten drei Jahren explodiert. Jetzt wird Radfahren mit Freizeit gleichgesetzt. Mit dem Elektrofahrrad wird die Welt etwas flacher...“, stellt er fest. Mit über 900 km Fahrradstraßen und grünen Wegen ist Burgund ein führendes Reiseziel für Fahrradtouristen. Die Geschäftsleute freuen sich darüber, wie die Restaurantbesitzerin Mireille Bernard: Radtouristen machen inzwischen 30 bis 40% ihrer Kundschaft aus.